

ALKOHOL - WANN IST GENUG?

Je nach Alter,
Geschlecht,
Körperbau ca.:

Erkennen Sie die Zeichen einer Betrunkenheit?

0 ‰

NÜCHTERN

< 1 ‰

BESCHWIPST, ANGEHEITERT

Ausgelassene Stimmung | Reduzierte Hemmschwelle |
Rededrang | Erhöhte Tonlage und Lautstärke der Stimme |
Verlangsamte Reaktion

1-2 ‰

BETRUNKEN

Konzentrations- und Koordinationschwierigkeiten |
Reduzierte Aufnahmefähigkeit | Erste Orientierungslosigkeit |
Unangemessen laut und lärmig | Stört andere Gäste

2-3 ‰

STARK BETRUNKEN

Distanzlos | Verwirrt | Schwierigkeiten, Emotionen zu
kontrollieren und deutlich zu sprechen | Torkelnd, stolpernd,
könnte fallen | Schläft ein und ist schwer zu wecken | Erbricht

> 3 ‰

NICHT ANSPRECHBAR

Versteht nicht, was passiert | Reagiert nicht auf Umfeld |
Beantwortet keine Fragen | Kann nicht ohne Hilfe aufstehen |
Ohne Bewusstsein > Tel. **144**

Mit zunehmendem Alkoholkonsum verliert man die Selbstkontrolle.
Das Gesetz schützt Konsumierende und deren Umfeld vor mass-
losem Konsum und unterstützt das Gastronomiepersonal beim ver-
antwortungsvollen Umgang und Verkauf von Alkohol.

Alkohol Abgabeverbot

«Verboten ist die Abgabe alkoholischer Getränke an Betrunkene jeglichen Alters.»

Gemäss Gastgewerbegesetz des Kantons Appenzell Innerrhoden, Art. 38, Abk. GaG

Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang mit Betrunkenen

- Treten Sie nicht als «Experte» auf, sondern teilen Sie Ihre Feststellung und Einschätzung der Situation mit.
- Diskutieren Sie nicht mit Betrunkenen. Deren Selbstwahrnehmung ist oft verzerrt und eine sachliche Diskussion meist nicht möglich.
- Vermeiden Sie Wertungen und Schuldzuweisungen.
- Beziehen Sie sich sachlich und ruhig auf die gesetzliche Grundlage.
- Erklären Sie, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie Menschen im betrunkenen Zustand weiter Alkohol verkaufen.
- Bei aggressivem Verhalten ziehen Sie sich zurück. Holen Sie Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen und informieren Sie die Vorgesetzten.
- Fühlen Sie sich bedroht oder Unterstützung ist nicht möglich, informieren Sie die Polizei.
- Vereinbaren Sie mit Stammgästen, die chronisch viel Alkohol trinken, in nüchternem Zustand ein maximales Limit.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Haben Sie Fragen oder wünschen weiteres Checkpoint-Infomaterial?
Wir beraten Sie gerne.

Kontakt

Beratungsstelle für Suchtfragen AI

geführt durch *Blaues Kreuz St.Gallen – Appenzell*

Marktgasse 10c | 9050 Appenzell

Tel. 071 788 92 59 | suchtberatung@gsd.ai.ch | www.ai.ch/suchtberatung